



© www.fuerrot.at

## Haus O.

6824 Schlins, Österreich

ARCHITEKTUR  
**www.fuerrot.at**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Ingo Gehrer**

FERTIGSTELLUNG  
**2000**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**5. November 2001**



„Das flexible Bausystem“ von www.fuerrot.at bezeichnet ein modulares Bausystem, das nicht nur vorgefertigt werden, sondern mit dem gleichem System als Einfamilienhaus von 94 m<sup>2</sup> bis 161 m<sup>2</sup>, als Reihenhaus und als Mehrgeschossbau zum Einsatz kommen kann und zudem Passiv-Haustechnik integriert. Durch eine serielle, standardisierte Vorfertigung ergeben sich Kosteneneinsparungen, die die Passiv-Haustechnik konkurrenzfähig machen. Es kommen wenige standardisierte Baugruppen zur Anwendung, mit denen es möglich ist, eine verschiedenartige Formensprache kostensparend zu ermöglichen.

Die statische Grundkonstruktion bildet ein Stützen-Deckensystem, wobei Fundamente und Decken aus Ortbeton gegossen werden. Komplett vorgefertigt werden die Leichtbau-Nasszellen in das Stützensystem eingeschoben und montiert und beinhalten neben der kompletten Ausstattung auch die gesamte Haustechnik des Gebäudes. Wie bei der Fassade wird auch hier durch den Einsatz geklebter grossformatiger Platten eine fast fugenlose Oberfläche geschaffen.

Die Aussenwände, ein Holzelementbau mit 36 cm starker Isolierung, werden inklusive Aussenhaut, Holzfenstern, Verglasung, Vorsatzrahmen und fertiger Innenschale komplett vorgefertigt. Die Aussenwände sind statisch nicht beansprucht, weshalb sich der Holzanteil auf ein Minimum reduzieren lässt. Dadurch kann die Energie- und Kosteneffizienz auf ein Maximum gesteigert werden. Die hochdruckbeständige, schlag- und kratz feste Aussenhaut besteht aus geklebten grossformatigen Platten.



© www.fuerrot.at



© www.fuerrot.at



© Andy Sillaber

**Haus O.**

Durch variable Ergänzungen und Erweiterungsmöglichkeiten wie u.a. die vorgefertigte GFK-Treppe oder den GFK-Vorsatzrahmen für die flexiblen Balkone könne die Objekte individuell gestaltet werden. Die Elemente der Zusatzbalkone, wie Boden, Decke und Brüstungen, können modulartig montiert werden. Sämtliche Innenwände sind statisch unbelastet, weshalb ihre Montage und Demontage leicht möglich und eine hohe Flexibilität auch nach Jahren gewährleistet ist.

## DATENBLATT

Architektur: [www.fuerrot.at](http://www.fuerrot.at) (Gerhard Ströhle, Simon Rümmele)

Tragwerksplanung: Ingo Gehr

Drexel Solarlufttechnik GmbH

Maßnahme: Neubau

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1999

Ausführung: 1999 - 2000

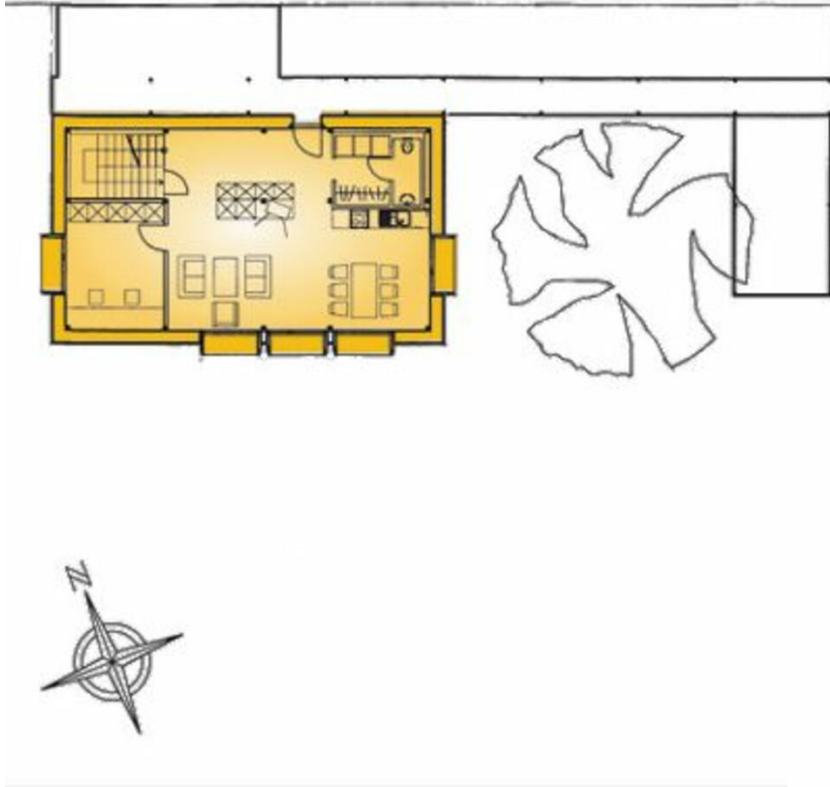
## PUBLIKATIONEN

best designed modular houses, Hrsg. Martin Nicholas Kunz, Michelle Galindo, avedition GmbH, Ludwigsburg 2005.



© Andy Sillaber

Haus O.



Grundriss EG